

Bezug auf die drei Grafenurkk. ist J. zu einer wesentlich anderen Auffassung gelangt als Hasse. Beigegeben sind der Untersuchung zwei noch nicht gedruckte gräfliche Privilegien von 1322 und 1323.

61. Im Jahrb. der Gesellsch. f. lothring. Gesch. und Alterthumsk. VII, 2, 169 theilt G. Wolfram ein bisher unediertes D. Friedrichs II. d. d. Metz 1215 August 31, betr. die Uebertragung von Waldrechten an den Abt von S. Arnulf, mit. In Folge dessen wird, wie W. bemerkt, nunmehr auch die sog. Commune pais de Metz in diese Zeit gesetzt werden müssen. — Ebenda publiciert W. S. 171 eine für die Genealogie der Flörchinger Linie des Lothringischen Herzogshauses wichtige Urkunde von 1206 und S. 172 eine bisher nur dem Inhalt nach bekannte Urkunde Adalbero's I. von Metz von 953, deren Wortlaut indessen in auffallender Weise an den Sprachgebrauch des 13. und 14. Jh. anklingt.

62. In der Zeitschr. des hist. Vereins f. Schwaben und Neuburg XXII, 153 ff. theilt F. X. Glasschröder im Anhang zu einer weiteren Abhandlung über Markwart von Randeck, Bischof von Augsburg und Patriarchen von Aquileja (vgl. N. A. XX, 255 n. 79), 22 Urkunden und Urkundenauszüge mit, von denen wir ein D. Karls IV. für die bischöfliche Mensa zu Augsburg d. d. Nürnberg, 19. Apr. 1350 (Böhmer-Huber 1271, bisher nur im Extr. bekannt) hervorheben.

63. Aus den Erwerbungen des Germanischen Nationalmuseums zu Nürnberg verzeichnen wir nach dem Anzeiger 1896, S. 20 ein D. Karls IV. für den Propst von Wetzlar vom 14. Febr. 1362, verschieden von Böhmer-Huber n. 3830, sowie eine Urkunde Benedicts XII. für Hersfeld vom 17. Nov. 1337, betreffend die Pfarrei Atzmanstetten.

64. Die dankenswerthe Untersuchung von Th. Schön über die Reichssteuer der Städte Esslingen, Reutlingen und Rottweil (Mittheil. des Inst. f. österr. Geschichtsf. XVII, 234 ff.) stützt sich zum grossen Theil auf ungedruckte Urkunden, darunter zahlreiche Kaiserurkunden (namentlich Steueranweisungen und Steuerquittungen) Karls IV. und seiner Nachfolger.

65. Aus den Registerbüchern des Königs Ruprecht druckt A. Ritter Anthony von Siegenfeld (Jahrb. d. k. k. herald. Gesellsch. 'Adler'. Wien 1896, S. 395 ff.)